

Tipp 1: Beleuchtung

Wer möchte nicht gerne den Durchblick haben, Sicht gibt Sicherheit. Wenn die Sehkraft nachlässt, ist es wichtig die Räume im Haus oder in der Wohnung hell und blendfrei auszuleuchten. Dadurch wird die Orientierung erhöht und gleichzeitig die Verletzungs- und Sturzgefahr gemindert.

Wie wäre es mit ein bisschen Komfort?! Beleuchtung, die an Bewegungsmelder gekoppelt ist, bietet Komfort und Sicherheit, denn so muss das Licht nicht immer ein und ausgeschaltet werden oder beim nächtlichen Aufstehen muss nicht erst der Lichtschalter gesucht werden. Alternativ dazu gibt es die Möglichkeit in der Wohnung Orientierungslichter mit Bewegungssensoren anzubringen, auch damit kann man sich nachts sicher in der Wohnung bewegen. Diese Lichter gibt es bereits ohne großen Aufwand komfortabel für die Steckdose. Sie kommen nach Hause und haben keine Hand frei? Sie wollen sehen wer vor der Haustüre steht? Ein Bewegungsmelder an der Wohnungstüre ist hier eine bereichernde Anschaffung, damit das Licht nur im Bedarfsfalle leuchtet.